

L-1-150: Demokratie sichern, Diskriminierung bekämpfen

Antragsteller*innen Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Von Zeile 149 bis 153:

Eine angemessene Work-Life-Balance und Familienfreundlichkeit machen den Beruf deutlich attraktiver und entsprechen dem Anspruch der heutigen Arbeitswelt. ~~Wir erwarten vom Senat überdies, dass auch die seelische Gesundheit unserer Einsatzkräfte im Fokus steht. Wir setzen uns für die Einrichtung struktureller psychotherapeutischer Maßnahmen für Polizist*innen nach traumatisierenden Einsätzen ein.~~ Physische und psychische Gesundheit und Stabilität stehen gerade aufgrund der Herausforderungen des Polizeiberufs besonders im Fokus. Wir haben mit dem Gesetz über die psychosoziale Notfallversorgung für das Land Berlin einen wichtigen Schritt zur Schaffung von Strukturen für Betroffene als auch für Einsatzkräfte geschaffen. Darüber hinaus setzen wir uns weiterhin für eine Verstetigung und Stärkung der Supervisionangebote bei der Berliner Polizei ein. Insgesamt braucht es mehr Zeit und Aufmerksamkeit für die Einsatznachbereitung belastender und schwieriger Einsätze bis hin zum Umgang mit Dienstunfällen durch traumatisierende Einsätze oder Einsatzfolgen.

Unterstützer*innen

Gollaleh Ahmadi (KV Berlin-Spandau), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei), Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), André Schulze (KV Berlin-Neukölln), Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln), Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg)